Faszination Cybercrime

Das umfassende
Cybercrime & -security
Kompendium

Band 1

A bis O

Klaus-Peter Baumdick
c/o COCENTER
Koppoldstr. 1
86551 Aichach

Text: Libreoffice Writer 7.3.4.2

Coverdesign: Klaus-Peter Baumdick

Grafik: aitubo.ai

Erste Auflage

ISBN: 978-3-384-27289-8

Inhaltsverzeichnis

Verzeihung

Als junger Computerhacker tat ich mehr als einmal Prof. Dr. Klaus Brunnstein Unrecht, weil ich als Black Hat Hacker mit Anfang 20 seinen Gedanken auf meine Weise folgte und nicht in der Weise, wie er es gemeint hatte.

Prof. Dr. Klaus Brunnstein galt als erster Informatiker von akademischem Rang in Deutschland, der es in den frühen 1980er Jahren zu seiner Mission machte, den Datenschutz und die Sicherheit der Informationstechnologie in die öffentliche Diskussion zu bringen.

Dadurch lag es in der Natur an sich, dass wir verschiedener Meinung waren und wir sind mehr als einmal böse aneinander gerasselt.

Heute bin ich über 50, habe mehr als 30 Jahre in der Computersicherheit, aber auch in der Computerkriminalität hinter mir, bin seit mehr als 10 Jahren politisch interessiert und aktiv und kann jetzt erst seine Gedanken nachvollziehen.

Leider kann meine Entschuldigung Prof. Dr. Brunnstein nicht mehr erreichen, denn er verstarb schon vor fast auf den Tag dieser Niederschrift genau vor 9 Jahren, am 19. Mai 2015.

Trotzdem sage ich, es tut mir leid. Ich konnte damals Ihre Gedanken nicht erkennen. Das ist heute anders, Sie haben in vielem, was Sie mir gesagt haben, recht gehabt.

Cybercrime & -security – Ein Vorwort

Die Stelleninserate sind voll mit tollen Angeboten für Quereinsteiger im Bereich Cybersecurity. Gerade eben habe ich wieder Werbung bekommen von einer Firma, die mir gleich anbietet, ich könne einen Ausbildungsschein vom Arbeitsamt bekommen und dann bei denen Hacker werden. Ein kurzer Check und ich bin von der Firmenlocation begeistert. Es ist eine Imbissbude namens Chicken & More. Ich schäme mich für diesen Laden. Denn machen wir uns mal nichts vor, da draußen tobt ein Krieg. Und da sollen es jetzt arbeitslose Webdesignerassistenten und erfolglose Influencer mit ein paar Monaten Grundausbildung in Cybersecurity mit den Besten der Besten der Welt aufnehmen? Das ist absolut lächerlich. Wenn ich die Inserate lese und sehe die Aufgaben, die diese arbeitslosen Arbeitslosenassistenten bald übernehmen sollen, dann sehe ich, dass auch die Chefs von diesen Cybersecurity Consultants in spe nicht den Hauch einer Ahnung haben. Penetrationstests, SIEM und ISO 27001 sind die Schlagworte, die tonnenweise ins Rennen geschickt werden. Als Penetrationstest versteht man Angriffe auf das eigene System zur Feststellung, ob Sicherheitslücken vorhanden sind. Ja, ok, das kann man machen und es macht auch Sinn. Zumindest zur Abwehr von Botnets, Viren und Trojanern. Doch kaum ein Hacker, der etwas auf sich hält, greift ein Netzwerk frontal an. Weil es im Regelfall einfach sinnlos ist. Um in Netzwerke einzudringen, kommt man von innen. Sozusagen wie ein Krebsgeschwür, welches sich von in-